

zwanzigpfünder vernagelt. 2 Compagnien drangen bis Dorf Rosny vor. Dießseits 1 Mann verwundet.

v. Podbielsky.

Versailles, den 31. Dez. General Mantuffel meldet: 5 Bataillone der 1. Division machten heute von Rouen einen Vorstoß auf das linke Seineufer gegen stärkere, aus der Gegend von Briare bis Moulineaux und Grand Couronne vorgegangene feindliche Streitkräfte. Diese wurden theils zersprengt, theils in das feste Schloß Robert le Diable geworfen, welches von unsern Truppen erstürmt wurde. Der Feind verlor zahlreiche Todte und etwa 100 Gefangene, darunter angeblich den Chef der dortigen Franc tireurs.

Ein offizieller Pariser Bericht ergibt, daß die Beschießung des Mont Avron am 27. Dezember dem Feinde schwere Verluste zufügte. 17 bei dieser Gelegenheit getödtete oder verwundete Offiziere werden namentlich aufgeführt.

v. Podbielsky.

Versailles, den 2. Januar. Die Beschießung der feindlichen Positionen vor der Nordost-Front von Paris am 31. Dezember und am 1. Januar mit Erfolg fortgesetzt. Der Feind hat seine vorgeschobenen Stellungen vor dieser Front eilig geräumt. Das Feuer der Forts Nogent, Rosny und Noisy ist am 1. Januar verstummt.

Die 20. Division wurde am 31. Dezember bei Vendome von überlegenen Kräften angegriffen, wies jedoch den Angriff zurück, wobei General von Lüderitz 4 Geschütze nahm.

Oberst Wittich mit einer fliegenden Colonne nahm am 30. Dezember bei Souchez, zwischen Arras und Bethune, 5 Offiziere, 170 Mann gefangen.

v. Podbielsky.